



Das IAB-Betriebspanel

**Workshop zu den Linked-Employer-
Employee-Daten des IAB (LIAB)**

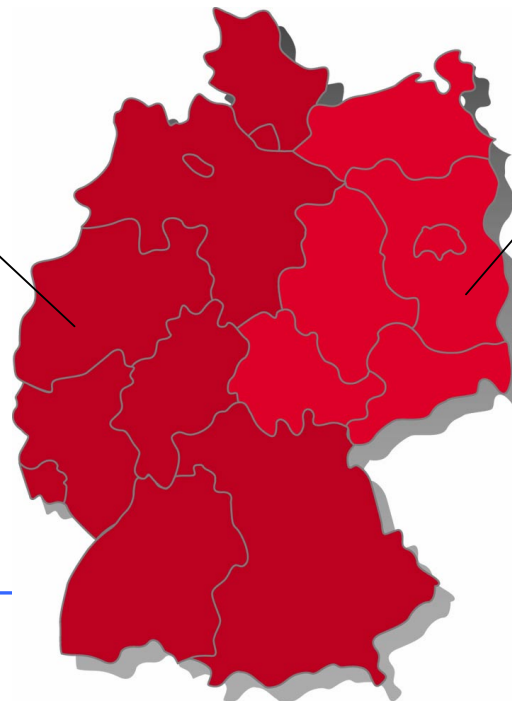
Nürnberg, 26. November 2004

Dr. Susanne Kohaut

Jährliche Betriebsbefragung von 16.000 Betrieben

- Überwiegend persönlich-mündlich
- Seit 2001: Repräsentativität auf Bundeslandsebene

**Seit 1993: alte
Bundesländer**



**Seit 1996: neue
Bundesländer**

Grundgesamtheit

Beschäftigtenstatistik

Quartalsdatei zum 30.6. des Vorjahres

Betriebsnummer



Betriebsdatei

Alle Betriebe mit mind. einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 30.6. des Vorjahres

Stichprobenziehung

- Geschichtete Stichprobe 20 Branchen und 10 Betriebsgrößenklassen
- Jährliche Ergänzung der Stichprobe um
 - neue Betriebsnummern
 - Bestandsaufstockung
- Verfahren der optimalen Schichtung, d.h. disproportionale Stichprobe

Stichprobenziehung

(Westdeutschland 1993)

Anzahl der Beschäftigten	Anzahl der befragten Betriebe	Auswahlwahrscheinlichkeit
1-4	1072	.0011
5-9	431	.0015
10-19	466	.0030
20-49	862	.0089
50-99	535	.0153
100-199	543	.0304
200-499	923	.0862
500-999	476	.1504
1000-4999	1497	.8765
5000+	115	.9127
Summe	6923	.0043

Besonderheiten

- Betriebe ohne sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (SVB) werden nicht erfasst
- „time-lag“ bei der Erfassung
- Disproportionalität der Stichprobe
- Branchenumstellung auf WZ93 im Jahr 2000

Identifikation der Betriebseinheit

Interviewer erhält (Erstkontakt):

- Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (SVB) lt. BA
- BA-Betriebsnummer
- Wirtschaftszweig lt. BA

Prüfung:

- Anzahl SVB stimmt mit Betriebsangaben überein → Interview

Identifikation der Betriebseinheit

- Anzahl SVB stimmt nicht mit Betriebsangaben überein,

aber Differenz aufklärbar und Betrieb Teil der Betriebsnummer

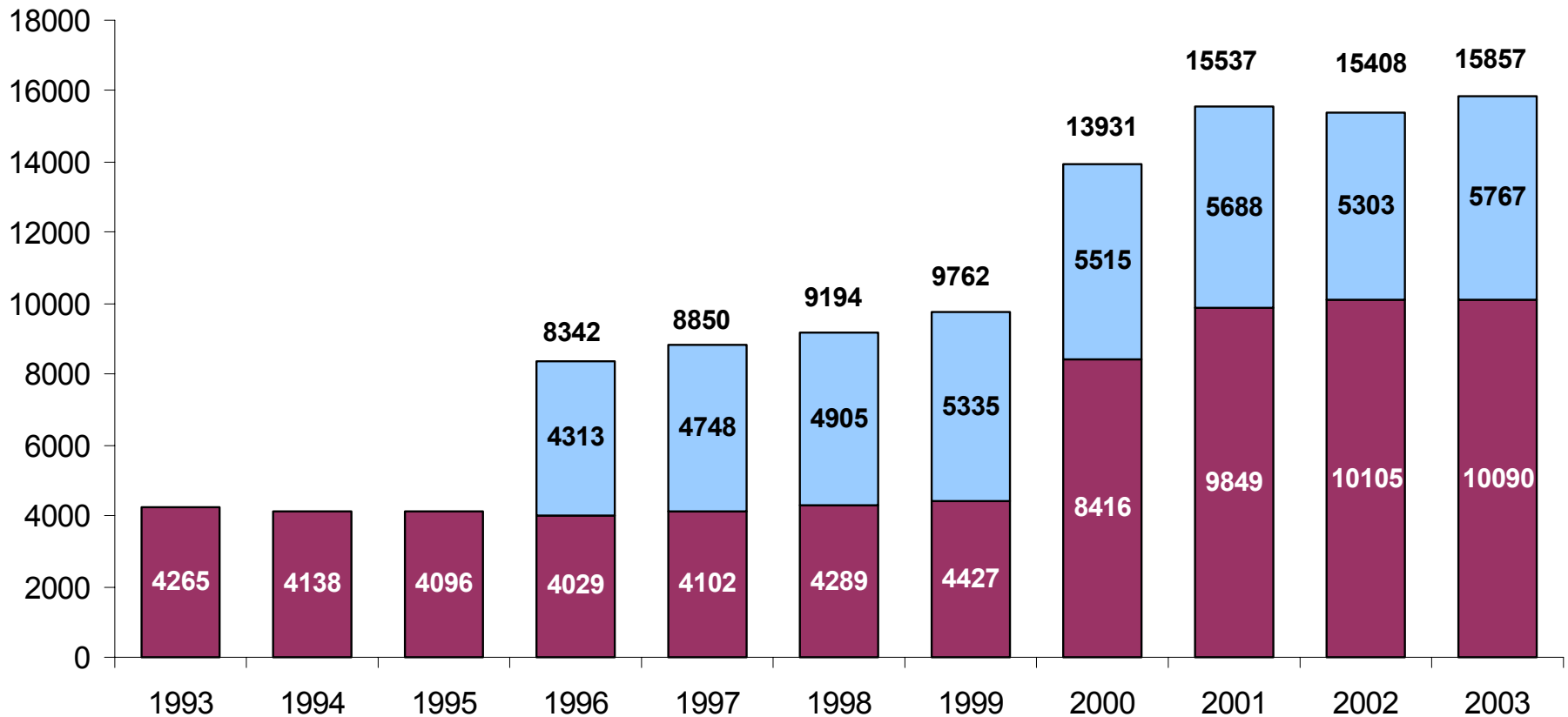
➡ Interview

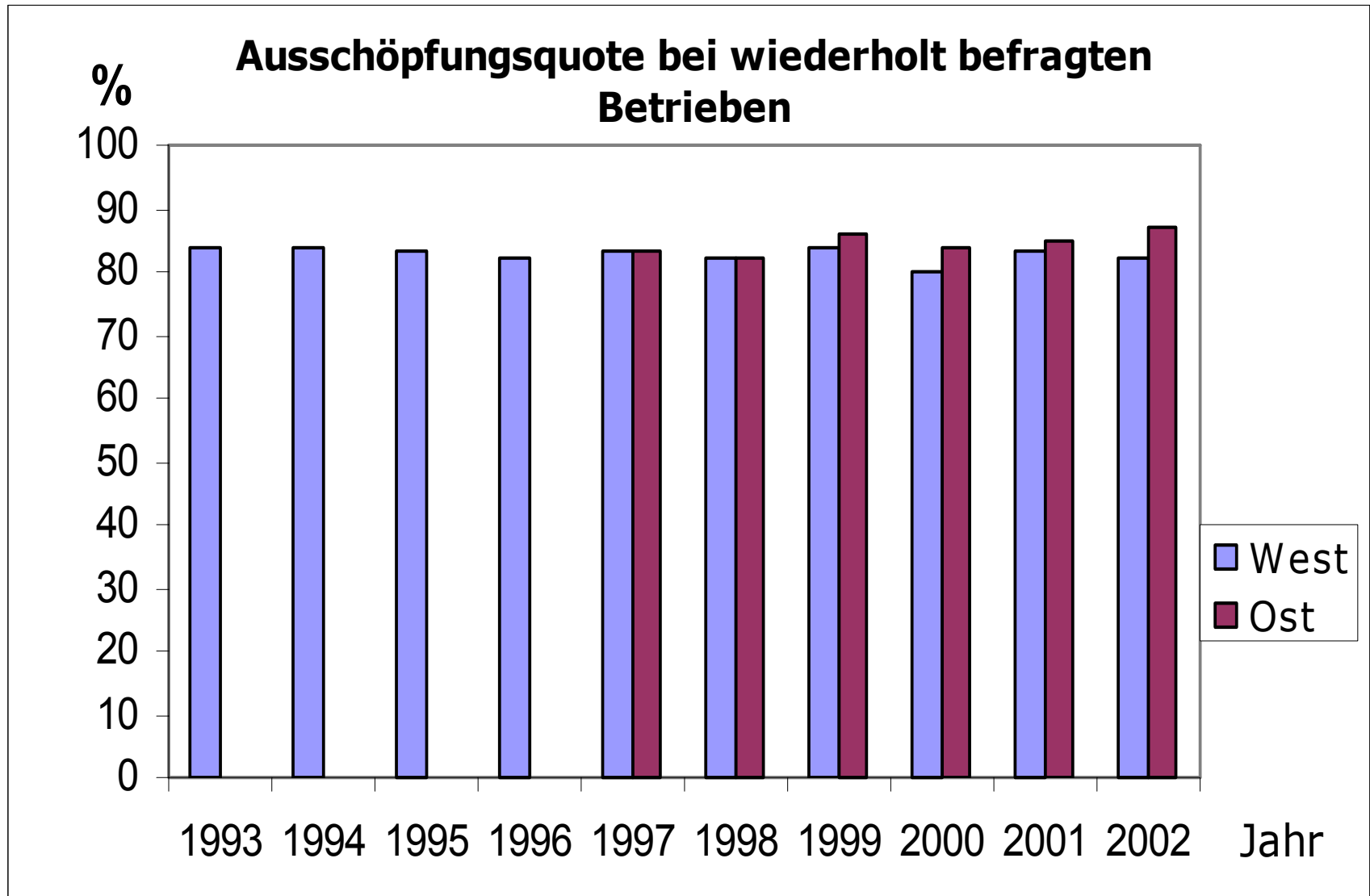
Differenz nicht aufklärbar, andere Betriebsnummer

➡ kein Interview

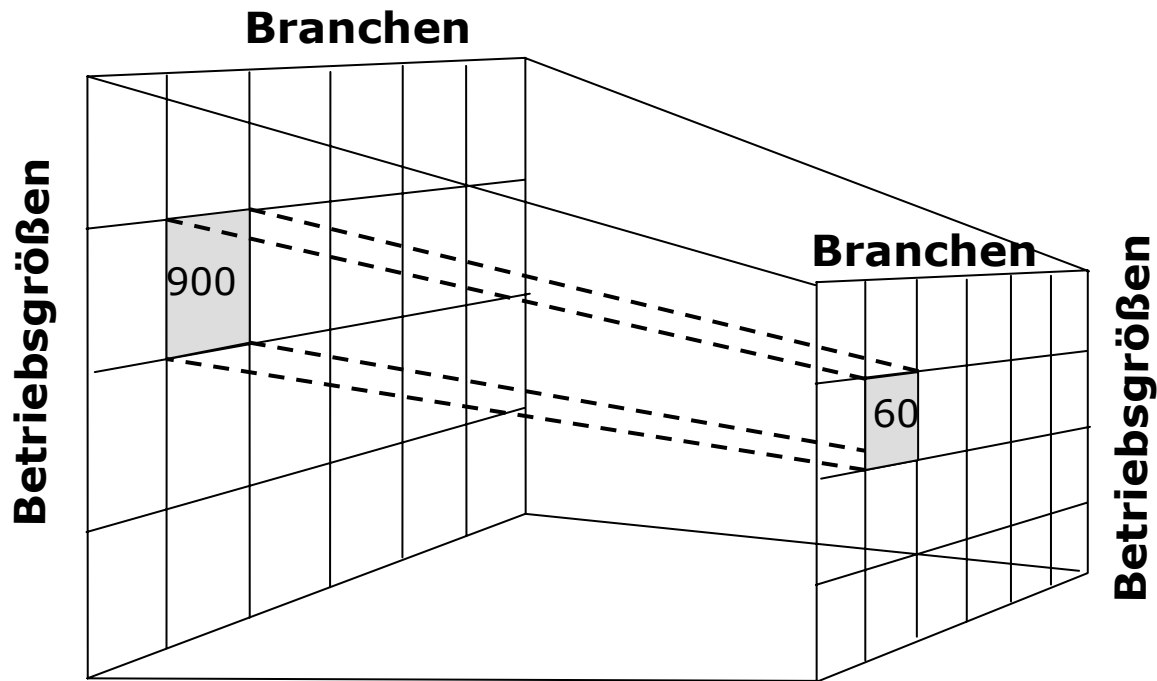
Das IAB-Betriebspanel

Zahl der befragten Betriebe von 1993 bis 2003





Prinzipielle Konstruktion der Hochrechnungsfaktoren auf Basis der Soll-/Ist-Bestände



Was wird jährlich befragt?

- Beschäftigungsentwicklung
- Geschäftspolitik & -entwicklung
- Berufsausbildung
- Personalstruktur und Personalbewegungen
- Tarifbindung und Löhne
- Investitionen
- Allgemeine Angaben zum Betrieb

Was wird mehrfährig befragt?

Alle 2 Jahre

- Öffentliche Förderung (seit 2003)
- Arbeits- und Betriebszeiten (gerade Jahre)
- Weiterbildung (ungerade Jahre)

Alle 3 Jahre

- Organisatorische Änderungen (1998, 2001, 2004)
- Innovation

Wechselnde Schwerpunkte

- 2000: Fachkräftebedarf
- 2001: Innovation und moderne Technologien
- 2002: Ältere Arbeitnehmer
- 2003: Betriebliche Flexibilität
- 2004: Finanzierung von Innovationen, Investitionen und Ausbildung

Zusammenfassung

- IAB-Betriebspanel ist eine umfassende Betriebserhebung mit vielfältigen Variablen
- Verknüpfung mit BLH-Daten über Betriebsnummern möglich → LIAB
- Probleme/ Besonderheiten müssen beachtet werden

20 Branchen

Landwirtschaft
Bergbau, Energie
Nahrungs- und Genussmittel
Verbrauchsgüter
Produktionsgüter
Investitions- und Gebrauchsgüter
Baugewerbe
Handel, Reparatur
Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Kredit- und Versicherungsgewerbe
Gastgewerbe
Erziehung und Unterricht
Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen
Datenverarbeitung und Datenbanken
Forschung und Entwicklung
Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung
Grundstücks- und Wohnungswesen
Vermietung
Sonstige Dienstleistungen
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung